

## Tiefbauamt Stadt Zürich, Umnutzung Stadttunnel, Veloverbindung und Veloabstellanlage

**Bauherrschaft:** Tiefbauamt Stadt Zürich

**Arbeitsumfang:** Gesamtleitung des Planerteams (Architekt, Landschaftsarchitekt, Haustechnikplaner Sanitär / Elektro / Lüftung / Brandschutz) und Bauingenieur Tiefbau und Kunstbauten Phase Vorprojekt.

Ausschreibung Ingenieurleistungen Phasen Bauprojekt bis Inbetriebnahme, Abschluss

**Projektbearbeitung:** 2012

**Baukosten:** ca. CHF 14.3 Mio.

**Kurzbeschreibung:** Das Nationalstrassennetz unterquert mit dem Stadttunnel den Hauptbahnhof Zürich für die Verbindung der Sihltiefstrasse mit dem Milchbucktunnel. Für diesen Teil der Autobahn wurden bereits Vorinvestitionen erbracht und der Tunnel (ohne Rampen) ist im Rohbau fertiggestellt.

Der erstellte Hohlraum wird in absehbarer Zeit durch die Nationalstrasse nicht benötigt und kann von der Stadt Zürich als Veloverkehrsverbindung und Veloparkierungsanlage genutzt werden.

Der Stadttunnel wird im Norden und Süden mit im Grundwasser liegenden Rampenbauwerken ergänzt. Im Stadttunnel wird ein Veloweg mit 6 m Breite und eine Veloabstellanlage mit ca. 2'000 Veloabstellplätzen realisiert.

Der Zugang von der Veloabstellanlage zur Bahn erfolgt über die Passage Sihlquai. Der Hauptzugang kommt auf einer Länge von 20 m direkt den Gleisen 11 und 12 zu liegen. Für die Erstellung des Bauwerks sind diverse Bauhilfsmassnahmen wie z.B. Gleishilfsbrücken notwendig.

**Gesamtleitung:** Die Gesamtleitung beinhaltet neben der Führung der einzelnen Fachplaner die Koordination der Schnittstellen zu allen Nachbarprojekten, zum Bahnbetrieb SBB, zum AWEL und zu den Werken (EWZ, WVZ etc.). Die Realisierung im innerstädtischen Gebiet, im Grundwasser und unter laufendem Bahnbetrieb stellt hohe Anforderungen an alle Beteiligten.

